

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 59

Februar '97

Erinnerung Erinnerung Erinnerung Erinnerung

Jahreshauptversammlung

der

Turn- und Sportgemeinde Westerstedde e.V.

am

Mittwoch, 26. Februar 1997, 20.15 Uhr

im "Sonnenhof", Hüllstedde.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht 1996
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 1998
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Haushaltsvoranschlag
8. Beschluß einer neuen Vereinssatzung und Geschäftsordnung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Erinnerung Erinnerung Erinnerung Erinnerung

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

Seit einigen Jahren werden die Jahresberichte der TSG-Abteilungen jeweils vor der Jahreshauptversammlung in **SPORT SPIEL SPASS** abgedruckt. Damit soll erreicht werden, daß die Jahreshauptversammlung zügiger ablaufen kann.

In diesem Jahr sind die Berichte der Abteilungsleiter zum ersten Mal (fast) vollständig abgegeben worden. Die Redaktion ist dankbar dafür, daß dies i.a. auch termingerecht erfolgt ist.

BADMINTON

Das Jugendtraining (mittwochs) und auch das Seniorentaining (montags und freitags) wurde im Laufe des Jahres von **Udo Franzen** übernommen, da der bisherige Übungsleiter seine Aufgaben unerwartet und unvermittelt aufgeben hatte.

Udo Franzen übernahm dann auch die Leitung der Badminton-Abteilung, obwohl er wegen der Teilnahme an ihm angemessenen Punktspielen als Spieler zum SVE Wiefelstede wechselte.

Zusammen mit **Hjördis Bessen** (TSG) belegte er den 1. Platz beim Kreisranglistenturnier Senioren Mixed Klasse C.

Beim Kreisqualifikationsranglistenturnier erreichten **Hjördis Bessen** den 2. Platz (U 19) und **Karin Franzen** den 12. Platz (U 17)

UDO FRANZEN

BASKETBALL

Nach Anlaufschwierigkeiten durch Trainerwechsel und Umstrukturierungen bei den **Herrenmannschaften** entwickelte sich die Saison 1996/97 doch noch recht positiv.

Die 1. Mannschaft verlor unglücklich gegen den Spitzenreiter Hatten-Sandkrug, der sich durch ehemalige Oldenburger Zweitligaspieler verstärkt hatte, und liegt jetzt auf dem zweiten Platz der Bezirksliga. Der angepeilte Aufstieg in die Bezirksoberliga ist kaum noch möglich.

Die anderen Herrenmannschaften befinden sich in ihren jeweiligen Ligen im Mittelfeld und haben zur Zeit keine Abstiegsorgen.

Die **Jugendmannschaften** (A, B, C) spielen mit sehr gutem Erfolg in den Leistungsligen der Bezirksoberliga und werden wahrscheinlich an den Niedersachsenmeisterschaften teilnehmen.

Die D-Jugend-Mannschaft steht auf einem Tabellenplatz im oberen Drittel der Liga.

Lobend zu erwähnen ist der sehr plötzlich geforderte Einsatz der neuen Trainer für die Jugendmannschaften und das Engagement der bisherigen

Jugendtrainer sowie der Eltern der Jugendspieler, die ihre Kinder mit sehr viel Aufwand zu den Spielen fahren.

Die Trainer sind: Oliver Ahlswede
Oliver Breinfeld
Thomasz Prodracka
Alf Teßmann
Thorsten Willms

Alle Jugendmannschaften würden sich über weiteren Zulauf sehr freuen.

ALFRED MEYER, INGO MÜLLER

FAUSTBALL

Der Übungsbetrieb in der Dannemann-Halle (mittwochs) verlief "normal". Es gehören jetzt 14 Frauen zur Gruppe (von 14 - 78 Jahren !!), von denen ca. zehn im Wechsel regelmäßig am Training teilnehmen.

An Punktspielen und Turnieren haben wir nicht teilgenommen.

Die alljährliche Weihnachtsfeier, an der fast alle Frauen teilnahmen, wurde wieder durchgeführt.

In den Sommerferien, wenn die Halle geschlossen ist, haben sich an den Mittwochabenden stets einige Spielerinnen zu einer Radtour zusammengefunden.

URSULA TAKENBERG

Wegen des begrenzten Platzes in **SPORT SPIEL SPASS** ließen sich Kürzungen und auch redaktionelle Änderungen der eingereichten Berichte leider nicht immer vermeiden.

Aus dem gleichen Grund konnten wir eingereichte Berichte und Informationen aus dem Vereinsleben diesmal nur sehr begrenzt aufnehmen, werden das aber nachholen - wenn dann noch gewünscht.

Wir bitten um Verständnis.

DIE REDAKTION

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

HANDBALL

Das Jahr 1996 verlief für die einzelnen Mannschaften der Handballabteilung sehr unterschiedlich.

Die erste Herrenmannschaft setzte sich nach ihrem Abstieg aus der Bezirksklasse den sofortigen Aufstieg als Ziel, das jedoch schon nicht mehr erreicht werden kann, da man bis jetzt zwar alle Heimspiele bis auf das erste gewonnen hat, auswärts jedoch noch keinen Punkt holen konnte.

Im Gegensatz hierzu steht die zweite Herrenmannschaft zur Zeit auf einem Aufstiegsplatz zur Kreisoberliga. Diesen Platz will man jetzt natürlich bis zum Saisonende verteidigen.

Die erste Damenmannschaft belegt in der Kreisoberliga nach zwei schlechteren Jahren nun den zweiten Platz in der Tabelle. Auch schied sie im Bezirkspokal erst in der vierten Runde aus. Mit dem Aufstieg selbst wird man wohl nichts zu tun haben, aber man will noch möglichst viele Aufstiegsaspiranten schlagen. Erwähnenswert ist wohl das auch für ein Handballspiel seltene Ergebnis von 25:0, das in einem Punktspiel gegen den TV Brake gelang.

Die zweite Damenmannschaft spielt nach Anlaufschwierigkeiten mit viel Spaß in der Kreisklasse. Zwar ist hier die "Personaldecke" sehr dünn, doch hofft man noch auf Anfängerinnen, die während der Saison vielleicht noch hinzukommen.

Unsere männliche Jugend C (12-14 Jahre) mußte sich in der Hinrunde in den Spielen gegen starke Gegner knapp geschlagen geben. Die Rückrunde findet aus Mangel an Mannschaften mit Oldenburg-Stadt und Wesermarsch statt. Auch das wird nicht einfach werden.

Neu in der Handballabteilung ist die MINI-Gruppe (7-10 Jahre), die seit dem Spielfest, das wir im September durchgeführt haben, einmal pro Woche zusammenkommt und trainiert. Alle sind mit sehr viel Spaß dabei und freuen sich auf das erste MINI-Turnier, um das schon Gelernte endlich auch mal gegen andere Mannschaften zu zeigen.

Das wäre es von der Handballabteilung.

Wir freuen und natürlich über jeden, der zu uns kommt und mitmachen will. Die Trainingszeiten können in der TSG-Geschäftsstelle oder bei Frank Holbein (☎ 04488/72353) erfragt werden.

FRANK HOLBEIN

JUDO

Mein "zweiter Mann" Jürgen Rostalski und ich trainieren wöchentlich rund 60 Judokas, davon 50 Kinder.

Nach wie vor ist der Zulauf bei den Kindern sehr groß. 1996 haben wir durch Aufteilung eine neue Gruppe geschaffen. Ende 1996 mußten wir leider die Aufnahme stoppen.

Auch die Erwachsenenengruppe hat sich gefestigt.

1996 haben wir uns nach Neuaufbau einer Wettkampfgruppe mit nur guten Erfolgen an Wettkämpfen beteiligen können. (Siehe dazu auch SPORT SPIEL SPASS / Dez '96!)

HANS-DIETER PACHOLKE

LEICHTATHLETIK

Größere Ereignisse für das Jahr 1996 kann die LA-Abteilung nicht vermelden.

Der Übungsbetrieb für die Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 17 Jahren verlief in ruhigen Bahnen.

Bei verschiedenen Wettkämpfen im Bereich des Leichtathletikkreises Ammerland konnten gute Plazierungen erreicht werden, u.a. wurde Andreas Bialas bei einem Hallensportfest in Friedrichsfehn Erster im 5-Kampf der Schüler. Auch seine Ergebnisse in den Einzeldisziplinen können sich sehen lassen. Er rangiert bei Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen jeweils unter den Besten im Leichtathletikkreis Ammerland/Friesland.

Stephanie Zihms wurde bei der gleichen Veranstaltung Dritte im 5-Kampf der Schülerinnen.

Die "Kleinen" stehen dem aber nicht nach: Bei einem Sportfest in Bad Zwischenahn konnten Alexander Möller (10 Jahre) und Jasper Schulte (8 Jahre) jeweils den 1. Platz im Weitsprung ihrer Altersklasse erzielen, und auch der 2. Platz von Jelde Fröhlich ist beachtenswert.

Bei der Veranstaltung in Friedrichsfehn wurden Carsten Wagner Erster (Schüler/9 Jahre) und Jelde Fröhlich Zweiter (Schüler/8 Jahre und jünger) im Dreikampf.

Bemerkenswert sind auch die Leistungen, die unsere kleinen Sportler im Bereich des Ausdauerlanglaufes bringen. Hier ist besonders zu erwähnen, daß anlässlich des Hössen-Laufes und des Westersteder Volkslaufes mehrmals 2 - 5 km ohne Schwierigkeiten gelaufen worden sind.

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

LEICHTATHLETIK (Fortsetzung)

Das größte Ereignis war die Teilnahme am **City-Lauf in Oldenburg**. Alle Teilnehmer standen die fünf Kilometer durch und bekamen zum Schluß die wohlverdiente Urkunde ausgehändigt.

Das beste Resultat erzielte jedoch **Jelde Fröhlich**, der den Lauf durch den Wildenloh (6,4 km!) ohne Pause zurücklegte - und das als 7-jähriger!

Die erwachsenen Langstreckenläufer haben in diesem Jahr wie auch in den Jahren zuvor wieder an verschiedenen Veranstaltungen in der Region sowie an den Marathonläufen in Hamburg und Frankfurt teilgenommen.

Die Laufgruppe veranstaltete zum 5. Mal einen Volkslauf. Anlässlich des Stadtfestes 1996 fand dieser Lauf zum zweiten Mal auch im Innenstadtbereich von Westerstede statt. Mit über 200 Teilnehmern hat sich dieser Volkslauf mittlerweile zu einem festen Termin für alle Läufer aus dem nördlichen Weser-Ems-Gebiet entwickelt. Wir hoffen daher auch für 1997 auf eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl.

BERNDT ERBEN

RINGEN

Im Jahr 1996 lief das Training der Ringer geregelt zu den üblichen Zeiten:

montags	17.00 - 20.00 Uhr
mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr

Wie auch aus der Presse zu entnehmen war, wurde an vielen Turnieren erfolgreich teilgenommen.

Besonders die jugendlichen Ringer können auf ihre Erfolge stolz sein. Hervorzuheben ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. **Nejdet Kurt** belegte dabei den 9. Platz.

Auch bei den Jugend-Landesmeisterschaften in Wilhelmshaven schnitten die Westersteder sehr erfolgreich ab: zweimal 1. Platz, dreimal 2. Platz. Die Mannschaft belegte den 4. Platz im Freistil.

MEHMET KURT

SCHWIMMEN

Der Trainingsbetrieb der Abteilung lief wie im Vorjahr recht reibungslos. In drei Gruppen wurden die Kinder trainiert, wegen der kleinen Halle nur etwa 60 Kinder. Das wird sich mit der neuen Halle wohl ändern. Die Schwimmer nahmen an zehn Veranstaltungen teil. Hervorzuheben ist das Pfingst-Zeltlager in Nordhorn. Holger zur Brügge hatte sich mit seinen Helfern viel Arbeit aufgeladen, um den

Kindern die Freizeit angenehm zu gestalten. Nebenbei wurde auch noch geschwommen.

Bei den Meisterschaften des Schwimmkreises Ammerland waren die Schwimmer der TSG Westerstede wie in den Vorjahren nicht zu schlagen. Mit Abstand gewannen sie die meisten Kreistitel, obwohl die älteren Schwimmer nicht an den Start gegangen sind.

Auf Bezirks- und Landesebene konnte Boris Schwed vordere Plazierungen erringen. Wegen dieser Erfolge wurde er in die Auswahlmannschaft Weser-Ems berufen, um bei einem Vergleich mit DISTRICT NOORD (Holland) zu starten. Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften konnte **Christoph Schwengels** über 200m Brust den 3. Platz belegen.

Die Seniorenmannschaft ist 1996 vergrößert worden. Bei den Landesseniorenmeisterschaften konnten Boris Schwed, Malte Pacholke, Walter Stockem und Klaus Beckmann den 2. Platz über 4x200m Brust und 4x200m Freistil erringen. Walter Stockem erreichte in der Altersklasse einen ersten und zwei zweite Plätze. Klaus Beckmann (AK 40, 5 Titel) und Ute Beckmann (AK 40, 1 Titel) waren die erfolgreichsten der kleinen Gruppe.

Bei den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften gewannen Ute und Klaus Beckmann drei Titel, und von den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Gera konnten sie einen 2. und drei 3. Plätze mit nach Hause nehmen.

In den Sommerferien fand für 15 Kinder eine Fahrradtour mit fünftägigem Zeltlager zum Großen Meer statt. Eine weitere Freizeit war im Januar 1997 in Oberammergau: Statt Schwimmen war Skilanglauf gefragt. Auch hier konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Zum Schluß möchte ich Dank sagen an die Übungsleiter Holger zur Brügge, Boris Schwed, Björn Ne, Wiebke Meyer, Anna Drieling, Sina Beckmann und Jessica Beeken für ihre geleistete Arbeit.

KLAUS BECKMANN

TENNIS

377 Mitglieder der TSG Westerstede betreiben z.Zt. aktiv den Tennissport, die meisten jedoch nur als Ausgleichssport, so daß in der letzten Sommersaison bei den Erwachsenen trotz der verhältnismäßig großen Mitgliederzahl nur noch fünf Mannschaften am Punktspielbetrieb teilgenommen haben.

Besondere Erwähnung verdient hier unsere Herrenmannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksklasse erreichen konnte.

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

TENNIS (Fortsetzung)

Die Seniorenmannschaft konnte sich mit einem ausgeglichenen Ergebnis (3 Siege/3 Niederlagen) in der Verbandsklasse behaupten.

Während die Jungsenioren den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse durch einen knappen Sieg im entscheidenden letzten Punktspiel noch sicherstellen konnten, müssen die Seniorinnen (Verbandsliga) und die Jungseniorinnen (1. Bezirksklasse) absteigen und im nächsten Sommer eine Klasse niedriger spielen.

Eine erfreuliche Leistungssteigerung ist bei den Jugendlichen zu beobachten. Hier macht sich das intensive Training positiv bemerkbar. So konnten die Junioren C (Dirk Sander, Til Grüne, Onno Wilken, Sebastian Beinke, Fabian Kusch, Johannes Arenhövel, Tim-Jannes Juraschek, Haras Holtkamp) ungeschlagen den Staffelsieg erringen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die als Trainer, Übungsleiter oder Betreuer mitgeholfen haben, unsere Jugendlichen bei der Ausübung des Tennissports zu unterstützen.

Auch die Geselligkeit kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz: Neben dem traditionellen Saisonöffnungsturnier Ende April fanden mehrere Doppeltourniere für "Nicht-Punktspieler" sowie ein feucht-fröhliches Freundschaftsspiel der Jungsenioren gegen die Mannschaft vom TC Blau-Weiß Scheeßel statt.

Für die kommende Sommersaison wünsche ich schon jetzt allen Mannschaftsspielern viel Spaß und Erfolg. Die aktiven "Hobbyspieler" bitte ich um Verständnis für den Fall, daß der freie Spielbetrieb an dem einen oder anderen Wochenende hinter den Punktspielen zurückstehen muß.

Für club-interne Wettbewerbe, deren Termine auf der Abteilungsversammlung am 3.3.97 (18.30 Uhr im Clubhaus) festgelegt werden sollen, hoffe ich auf eine rege Beteiligung.

ARMIN WILCKENS

TISCHTENNIS

Die beiden wichtigsten Resultate im 1. Halbjahr '96 waren die Kreispokalsiege unserer 1. Herren und 1. Jungmannschaft.

Bei den **Kreismeisterschaften** im Oktober konnte Rolf Claaßen überraschend noch einmal den Titel im Herren-A-Einzel gewinnen, den er bereits 1981 inne hatte. Auch der Nachwuchs war wieder erfolgreich: Mit je zwei Titeln kehrten Muhammed Erdem und Jan Stöckmann aus Metjendorf zurück. Bei den **Bezirksmeisterschaften** erreichten die beiden den

3. Platz im Doppel. Außerdem spielte sich Jan in seiner Altersklasse Schüler/C (bis 10 Jahre) in Niedersachsen auf den 2. Platz.

Die Hinrunde der **Saison 96/97** beendeten wir Anfang Dezember gleich mit drei Herbstmeisterschaften: Jeweils ungeschlagen auf dem 1. Platz liegen die 1. Herren in der Bezirksoberrliga, die 3. Herren in der Kreisliga und die 5. Herren in der 4. Kreisklasse.

Unser **21. Internationales Jugendturnier** in der Brakenhoffhalle am 13./14. Dezember war wieder ein Erfolg. Insgesamt 360 Teilnehmer (im Vorjahr nur 330) spielten an 24 Tischen in acht Spielklassen - auch um Sachpreise im Wert von 2000 Mark. Ein kleiner Wermutstropfen war die Tatsache, daß - abgesehen von unseren eigenen Aktiven - nur ganze 13 Spieler aus dem Ammerland teilnahmen.

Freundschaftsspiele, Vereinsmeisterschaften für die Jugend und die Erwachsenen sowie unsere traditionelle Kohlfahrt rundeten das Sportjahr '96 der Tischtennisabteilung ab.

ROLF CLAAßEN

TRIATHLON

In der Triathlon-Abteilung der TSG stand in diesem Jahr der Spaß an erster Stelle. Auf den sogenannten "wichtigen" Meisterschaften waren wir nicht vertreten. Das heißt aber nicht, daß wir langweilig durch die Gegend getengelt sind. Jeder Triathlet hat sich seine Wettkämpfe als wichtige Höhepunkte selbst gesetzt. Hierbei spielt es keine Rolle, ob man Kurz- oder Langtriathlon betreibt.

Der "Einsteiger" solle beachten, daß Triathlon nicht nur der IRONMAN (3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42km Laufen) auf Hawaii ist. Es gibt auch viele Wettkämpfe über die kurze Distanz (z.B. 0,5km Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen). Diese werden oft parallel zu den normalen Triathlons (1,5 - 40 - 10) angeboten.

Auf dieser olympischen Distanz sind wir von der TSG zahlreich vertreten gewesen, z.B. in Leer, Hannover, Wilhelmshaven, Thülsfelde. Ein weiteres Highlight war die Ultrastaffel in Stickhausen, bei der wir erfolgreich gefinisht haben.

Mit etwas persönlicher Wehmut ist noch zu nennen, daß ich Westerstede nach sieben Jahren Triathlon in der TSG aus beruflichen Gründen verlasse. Neuer Abteilungsleiter und "Ansprechtriathlet" ist Thomas Walden, Wulfskamp 7, Westerstede (☎ 72153).

SVEN APITZ

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

TURNEN

Kinderturnen

In **acht Gruppen** wurde auch 1996 weiterhin Turnen angeboten. Die jüngsten haben das Alter von einhalb Jahren. Vom Alter über 10 Jahre an nimmt die Beteiligung am Gerätturnen ab. Es findet dann häufig ein Wechsel in andere Abteilungen statt.

Fast alle Gruppen haben sich am Kinder- und Jugendturnfest in Metjendorf beteiligt, die Älteren haben auch das Kinderturnabzeichen abgelegt.

Die **teilnehmerstärksten Gruppen** sind die Vater-Mutter-Kind-Gruppen mit 50 bzw. 40 Teilnehmern. Geringere Zahlen sind bei den Mädchen bis 11 Jahre zu verzeichnen, und nur wenige Jungen sind zur Zeit in der Turngruppe bis 12 Jahre. Alle Gruppen haben besondere Unternehmungen wie Fasching, Radtour, Schwimmen oder die Benutzung des großen Trampolins mitgemacht. Als nächstes Ziel wird die Teilnahme beim Schauturnen vorbereitet.

Als **Übungsleiter/innen** sind Renate Taute, Marianne Rohlf, Petra Holz, Ina Naber, Merle Bruns, Hartmut Kröncke und Thies Bruns tätig gewesen. Allen sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Leider endete die Tätigkeit von Thies Bruns nach seinem Abitur im letzten Jahr. Thies war seit seiner eigenen Zeit in der Mutter-und-Kind-Gruppe beim Jungenturnen dabei und hat in den letzten Jahren Übungsleiteraufgaben übernommen. Darüber hinaus war er in der Niedersächsischen Turnerjugend an großen Projekten maßgeblich beteiligt. Deshalb sei ihm an dieser Stelle ausdrücklich gedankt, verbunden mit der Hoffnung, daß er dem Turnen treu bleibt.

Gymnastik und Tanz

Zu den beiden **Tanzgruppen für Kinder** kommen je mehr als 20 Mädchen, sie waren an der Eröffnungsveranstaltung beim Stadtfest beteiligt und bereiten sich auf die Turnschau vor. Bei der **Fitnessgruppe** am Dienstagvormittag steht Ausdauer, Dehnen und Kräftigen auf dem Programm, die neuen Matten sind dabei eine hervorragende Hilfe. Die **Jazzdance-Gruppe** am Montag ist durch einige Jugendliche verstärkt worden, deren Nachmittagsgruppe leider eingestellt wurde. Eine neue Belebung der Jazztanzgruppe für Jüngere scheint wieder möglich zu werden. Die **Frauengymnastikgruppe** (Mittwoch) mit 40 Teilnehmerinnen hat neben Bewährtem auch Übungen mit dem Pezzi-Ball und Entspannungsübungen neu ins Programm aufgenommen. Hier scheint besonderes Interesse zu liegen, das in

Zukunft berücksichtigt werden sollte. Neben den Übungsstunden wurden weitere Unternehmungen mit teils geselligem Charakter gemacht. Die genannten Gruppen werden von Kirsten Scharnowski geleitet.

Sabine Kathmann bietet donnerstags ein Programm aus **Fitnessübungen und modernem Tanz** für Frauen an. Auch hier gibt es weitere Aktivitäten, u.a. die Teilnahme am Tanztreffen im Kreis Ammerland.

Renate Borgmanns **Gruppen am Montag und Mittwoch** erfreuen sich weiterhin eines regen Besuchs. Im letzten Jahr nahmen die Gruppen nicht an Aufführungen teil. Besondere Unternehmung dienten dem geselligen Beisammensein.

HARTMUT KRÖNCKE

Gesundheitssport

Die **Psychomotorikgruppe** für 3-7-jährige ist mit 11 Kindern z.Z. übertoll. Diese Gruppe profitiert seit mehr als einem Jahr sehr von dem durch die Stadt angeschafften Känguruh-Trampolin. Auch die **Fördertumgruppe** für Grundschul Kinder (12 Aktive) benutzt es häufig. Seit dem Herbst ist diese Gruppe auch als Psychomotorikgruppe anerkannt, so daß die älter werdenden Kinder aus der vorigen Gruppe dort weiterbetreut werden können.

Beim **Gesundheitssport für Frauen ab 50** ist die Anzahl der Aktiven wieder auf 25 gewachsen (zwei davon sind schon im 78. Lebensjahr!). Seit Jahresbeginn sind für Sitzgymnastik und Spiele auch Stapelhocker vorhanden, so daß nicht mehr die schweren Kästen geschleppt werden müssen. Gemeinsame Unternehmungen waren: Radtour mit Spargelessen und unsere Winterwanderung, auf Wunsch der Mehrheit leider ohne Boßeln.

Die REHA-Gruppe **Wirbelsäulensport** (Mi, 9-10) mit Belastungseinschränkungen ist im Oktober zwei Jahre alt geworden und mit 15 Personen gut besetzt. Auf dringenden Wunsch vieler Kursteilnehmer konnte auch ein Dauerangebot Wirbelsäulensport eingerichtet werden (Do, 18.30-19.30), es ist seit September auch als REHA-Gruppe anerkannt.

Die Gruppe **Wirbelsäulengymnastik** wird im April '97 drei Jahre alt.

Die drei genannten Wirbelsäulengruppen erfreuen sich seit Jahresbeginn an den guten AIREX-Matten, die für den nötigen Gelenkschutz und die Isolierung bei der gymnastischen Arbeit sorgen.

Das letzte Kursangebot Ausgleichsgymnastik kam nicht zustande.

RENATE TAUTE

JAHRESBERICHTE DER ABTEILUNGEN

TURNEN (Fortsetzung)

Zur **ambulanten Herzgruppe** von Renate Bruns gehören über 30 Teilnehmer, so daß bei den Übungsabenden meist zu große Teilnehmerzahlen entstehen. Neben den eigentlichen Übungsabenden finden gesellige Unternehmungen statt und es werden Informationen der Gesundheitsberatung vermittelt. Eine spezielle Fortbildung zur Reanimation ist geplant. Besonderer Dank ist den acht Ärzten zu erstatten, die nach ihrem Dienst die Übungszeiten der Gruppe fachlich begleiten und damit überhaupt erst möglich machen.

HARTMUT KRÖNCKE

VOLLEYBALL

Mit rund **400 Mitgliedern** hat die Volleyballabteilung trotz einiger Austritte, aber mehr als 30 Neuzugängen, wieder gute Aussichten, unter die ersten Plätze des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes zu kommen. 1996 gewannen wir fünf Bälle (siehe SPORT SPIEL SPASS Nr. 581). Dabei haben wir eine gesunde Mischung aus Punktspielern/innen, Jugend und Kindern (hier erheblicher Zuwachs!) und erwachsenen Hobbyspielern.

Neben den Gruppenaktivitäten (u.a. Turniere, Kohlfahrten, Wattwanderungen) soll aus dem **Hobbybereich** erwähnt werden:

- * Teilnahme der "Netzhoppers" (Freitagsgruppe) an der Hobby-Runde, das
- * 17. Nikolausturnier und ein
- * harmonischer Jahresabschluß von zwei Gruppen gemeinsam mit den Punktspielern am 29.12.96 in Westerloy.

Unter den **Punktspielmannschaften** konnte die 1. **Damen** ihren Aufstieg in die Bezirksklasse noch nicht sicher bestätigen. Die 2. Damen (ÜL: Stephan Bauer) kämpfte in der Kreisklasse um den Aufstieg. Die sehr junge 3. Damen (ÜL: Nils Wiese) sammelt

elfrig Erfahrungen für das nächste Jahr.

Die 1. **Herren** erkämpfte nach ihrem Aufstieg in die Kreisklasse den 1. Platz, den sie sicher mit Torsten Busch als Trainer und ihrem Können halten kann, so daß ein erneuter Aufstieg in die Bezirksklasse zu erwarten ist. Im Jahr 2000 vielleicht in die Landesliga?

Dank der Arbeit von Gabi Döpke im **Jugendbereich** und dem Engagement von Sigrid Stern in den riesigen **Anfängergruppen** wuchs die Zahl der Jugendlichen erheblich. Leider mußte Sigrid aufhören. Herzlichen Dank an sie! Dank auch an Anja Jelschen, die Sigrids schwierige Arbeit weiterführt.

Dank natürlich allen Volleyball-Übungsleitern: Gabi Döpke, Torsten Busch, Frank Sorgalla, Stephan Bauer und Nils Wiese im Punktspielbereich, Gabi Döpke, Torsten Busch, Ulf Neubacher, Moritz und Lena Döpke sowie Anja Jelschen im Jugendbereich.

Stephan Bauer, Ulf Neubacher, Moritz Döpke und Frank Sorgalla haben 1996 ihren **Trainerschein** "gemacht". Torsten Busch wurde sogar vom Niedersächsischen Volleyball-Verband als Landeskadertrainer berufen.

Als **Höhepunkte** im Jugendbereich gelten die Teilnahme der männlichen Jugend D und E an der Deutschen Meisterschaft! (SPORT SPIEL SPASS hat berichtet.)

Aber auch die 4. und 5. Plätze bei den Bezirksmeisterschaften (weibl. Jugend B, weibl. Jugend C, männl. Jugend C) sowie die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften (weibl. Jugend D und E) bezeugen die intensive Jugendarbeit unserer Übungsleiter.

Wir wünschen uns weiter eine solch erfolgreiche Arbeit und so engagierte Übungsleiter.

KARL FELDMANN

GESUNDHEITSSPORT

Ab **Januar 1997** sehen die neuen Regelungen der Krankenversicherungen **keine Förderung der Präventiv-Angebote mehr** vor (Ausnahme: REHA-Angebote). Eine Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ist aber dennoch erwünscht. Der Niedersächsische Turnerbund verhandelt wegen einer neuen vertraglichen Grundlage.

Wenn es zu einvernehmlichen Vereinbarungen

kommt, wäre die Einrichtung einer Laufgruppe für Herz- und Kreislauftaining sinnvoll, vor allem wegen der sehr guten Voraussetzungen auf der Hössensportanlage.

Informationen über die zur Zeit laufenden Kurse und Übungsgruppen im Gesundheitssport der TSG Westerstede erhalten Interessenten bei Renate Taute (☎ 04489/3992) und in der TSG-Geschäftsstelle (☎ 04488/1876).

RENATE TAUTE

Das ist drin:

Jahresberichte der Abteilungen

Badminton, Basketball, Faustball	2
Handball, Leichtathletik	3
LA, Ringen, Schwimmen, Tennis	4
Tennis, Tischtennis, Triathlon	5
Turnen	6
Turnen, Volleyball	7

7. JUNI 1997

6. Westersteder Volkslauftag 3. Stadtfestlauf

Hössensportanlage Westerstede
Start ab 16.00 Uhr

Hauptlauf: 10 km

Trimmlauf: 5 km

MINI-Lauf: 2 km

INFO: 04488 / 1790
oder 04488 / 1876

BERNDT ERBEN

JUDO JUDO JUDO JUDO JUDO

Der Bericht in der letzten Ausgabe von **SPORT SPIEL SPASS** ist noch wie folgt zu berichtigen bzw. zu ergänzen:

Wir gratulieren zum

Gelbgurt: Stefanie Ende

Grüngurt: Sören Saueressig

Sascha Ahlers

Daniel Janßen

... und als letzte gute Nachricht: Unser beim Weihnachtsturnier verletzter Philip Mrutzek ist auf dem Wege der Besserung und will unbedingt seinen Orangegurt machen.

H.-D. PACHOLKE

Stimmt die Adresse?

Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle, Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	15.30 - 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 - 10.30	Frau Espig
Mittwoch	17.00 - 18.00	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 - 10.30	Frau Espig
Freitag	15.30 - 18.00	Frau Espig

EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

Nach längerer Pause veranstaltet die Turnabteilung der TSG Westerstede wieder ein

Schauturnen

am 2. März 1997, ab 15 Uhr
in der Hössenhalle

H. KRÖNCKE

EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

Die Geschäftsordnung.

die auf der Jahreshauptversammlung beraten und beschlossen werden soll, kann aus Platzgründen leider nicht wie vorgesehen in dieser Ausgabe von **SPORT SPIEL SPASS** abgedruckt werden. Am 26. Februar werden aber ausreichend Exemplare zur Verfügung stehen, damit sich jeder informieren kann.

Die Redaktion

IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben Tel. 04488/1790
Erwin Meyer Tel. 04488/4137
Herausgeber: TSG Westerstede Tel. 04488/1876
26655 Westerstede Am Bahnhof 1
Druck: J. Folte, Neusüdende
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Mai 1997